

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **12/13 (1880)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bd. XIII.

ZÜRICH, den 24. Juli 1880.

N<sup>o</sup>. 4.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagsbuchhandlung *Orell Füssli & Co.* direct abhört werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoucen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissent une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annouces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

**PATENT**  
technisches Bureau  
von  
**J. Brandt & G. W. Nawrocki**  
Civil-Ingenieure  
BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.  
[3608]

**Allgemeiner  
Submissionsanzeiger**  
VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan.  
Erscheint in **Stuttgart**  
**4mal wöchentlich.**  
Reichhaltigstes u. billigstes Fachblatt.  
Grösste Verbreitung in gewerblichen Kreisen.  
Specialität: Submissions-Ausschreiben sowie deren Ergebnisse.  
Abonnementpreis 4 1/2 Mk. pro Quartal bei jeder Postanstalt. Inserate 25 A pro Zeile. Probenummern gratis & franco.  
(3645)

**A. Mecklenburg's**  
wetterfeste Anstrichmasse  
(sog. Platinanstrichmasse)  
für (c3597)  
**Eisenconstruktionen,  
feuchte Wände, Mauern und  
Holzflächen etc.**  
Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.

Reproduction de Dessins  
Papiers au Ferro-Prussiate  
**MARION FILS ET GERY**  
14, Cité Bergère, Paris  
Prix-courants et instructions en-  
3651] voyés franco sur demande.

**Für Industrielle.**  
In einem grössern, für den Ver-  
kehr günstig gelegenen Hauptorte  
der Ostschweiz ist eine Dampf-  
säge, die sich wegen ihrer Ein-  
richtung und dem zugehörigen,  
grossen Landcomplexe auch leicht  
zu einem andern Zwecke umändern  
lässt, zu verkaufen. [M-2013-Z  
Anfragen sind zu richten an  
**Jean Gomringer, Rechtsagent**  
in Winterthur.

**Zu verkaufen:**  
Fertige Locomobile auf Wa-  
gen neuester Construction von  
10, 12 und 15 Pferdekräften.  
**Zu vermieten.** [3650  
Zwei Locomobile von je 10  
Pferdekräften. Zu schreiben an  
**Escher Wyss & Co., Zürich.**

**BUREAU  
PATENT**  
ANGELEGENHEITEN  
BESORGUNG u. VERWERTUNG  
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN  
**J. BRANDT Civil-Ing.**  
BERLIN W., Königgrätzerstr. 131,  
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.  
(3517)

Fabrique Suisse  
de **Dynamite**  
à 3347  
ISLETEN près FLUELIEN (Uri)  
**Dynamite**  
Gelatine explosive de Nobel  
S'adresser  
pour toutes les Informations  
ou demandes au  
Directeur de la Fabrique  
Isleten

**Gebrüder Lincke, Zürich,**  
techn. Geschäft.  
Bedarfs- und Hilfsmaterialien für  
Ingenieure, Architekten und Bauunter-  
nehmer.  
**Englische Sicherheitszündler**  
(Deutsch. Pat. 19. III. 79) [3639]

**P**atent- u. technisch.  
**Bureau.** Besorgung und  
Verwertung v.  
Patenten aller Länder [3383  
**Eug. Schultze**  
Civil-Ingenieur  
Mitglied des Vereins deut-  
scher Patent-Anwälte.  
**BERLIN S. W.**  
Jerusalemstrasse Nr. 60.

**F. C. GLASER**  
Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621  
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte  
Herausgeber von „**Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen**“  
*Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.*  
Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwertung  
von  
**Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.**  
Referenzen:  
„Bochumer Verein für Bergbau und Gusstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.  
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.  
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.  
Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim  
a. d. Ruhr.  
Kosten-Anschläge und Prospeete auf Verlangen gratis und franco.

**RUSTERHOLZ & SOHN,**  
Bildhauer,  
**AUSSERSIHL—ZÜRICH.**  
Reichhaltiges Lager in *Grabmonumenten, in Marmor, Granit  
und Sandstein* à Fr. 20 bis 2000.  
Anfertigung sämtlicher *Bauarbeiten, Sockel, Kamine,  
Balcons etc.* [3647]

**Liquidation der Schweiz. Nationalbahn.**  
**Versteigerung von fünf Locomotiven.**  
Samstag den 31. Juli 1880, Vormittags 10 Uhr, werden im Ver-  
waltungsgebäude der Nationalbahn in Winterthur von der Massever-  
waltung auf zweite Versteigerung gebracht die bei der Rollmaterial-  
versteigerung vom 20. Febrnar l. J. wegen ungenügender Angebote  
unverkauft gebliebenen  
**Zwei Rangirmaschinen u. drei Güterzugmaschinen**  
nebst den zu denselben gehörenden Reservestücken; ferner  
**eine Parthie allgemein verwendbarer Rollmaterial-  
Reservestücke.**  
Für die vorherige Besichtigung der einzelnen Objecte und für  
nähere Mittheilungen über solche wende man sich an Herrn Siegfried,  
Delegirten für den Betrieb, oder an Herrn Deboor, Maschinenmeister,  
beide in Winterthur.  
Die Steigerungsbedingungen können eingesehen und bezogen  
werden beim Secretär der Masseverwaltung in Winterthur. Sie ent-  
halten nebst Beschrieb und Anschlagpreis der Steigerungsobjecte  
die näheren Vorschriften über Zulassung zur Theilnahme an der  
Steigerung, über das Steigerungsverfahren, über Zuschlag, Zahlung  
und Abfuhr des versteigerten Materials.  
Winterthur, 10. Juli 1880.  
**Der Masseverwalter der Schweiz. Nationalbahn:**  
**Bärlocher.**  
H-5139-Z]

**Schwarzer Marmor und Walliser Granit**

in rohbossirten Quadern, fertig bearbeiteten Sockeln etc. wird prompt und billig geliefert von [3627

**J. Fayod, St. Triphon (Ct. Waadt).**

Vertreter für die Ostschweiz etc.: Hr. *Franz Salsbrenner, Zürich.*  
 „ „ den Canton Bern: „ *Anselmier, Ingenieur, Bern.*

**Transmissions-Hanf-Seile,**

fertigt als Specialität aus dem als bestbewährten badischen Schleisshanf und Manilahanf unter Garantie der Dauerhaftigkeit und des guten Ganges die [3594

**Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei**

**Joh. Jakob Wolff in Mannheim (Baden).**

Hanf- und Drahtseile zu allen technischen Zwecken. Packstricke, Web- und Gewichtseile. Alle Arten Seilerwaaren aus Manilahanf. Verpackungs-Garn und -Hanf. Verdichtungsstricke für Gas- und Wasserleitungen. Lager in schwed. Theer, engl. Ketten, eisernen u. hölz. Flaschenzugköpfen.

Diplom A erster Preis für ausgezeichnete

Medaille	Leistung	Verdienst-Medaille
Breslau 1868.	Kassel 1870.	Wien 1873.
	Goldene Medaille	
Goldene Medaille	Höchste Auszeichnung im Internat. Wettstreit	
Offenbach a. M. 1879.	Arnheim (Holland) 1879.	

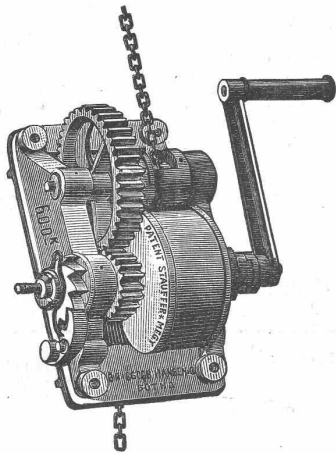
**Die Portland-Cement-Fabrik**

**Dyckerhoff & Söhne**

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit.

Productionsfähigkeit der Fabrik über 250,000 Tonnen pro Jahr. Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3616



Wien 1873, dem Fortschritt.

**Patent-Aufzüge**

mit Regulirtrommel, System Stauffer & Megy.

Empfohlen in [3468 den meisten techn. Zeitschriften.

Beliebiger Antrieb durch Kurbeln. Riemenscheibe oder Kettenrad. — Constante Fallgeschw. und überraschend einfache, sichere Handhabung:

- „Aufwinden: Drehen der Kurbel.
  - „Herablassen: Druck nach rückwärts,
  - „Anhalten: Loslassen der Kurbel.“
- Allein. Fabrikanten i. deutsch. Reich  
**Briegleb Hansen & Co., Gotha,**  
 Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.  
 „Deutsches Reichs-Patent.“

Zu beziehen durch: **Stirnemann & Cie., Stadelhofen-Zürich,**  
**F. Steinemann, Bern, J. Gubler-Labhart, Steckborn, Th. Huber-Boos, Basel,**  
**E. Imer-Schneider in Gent.**

**Alpigenia Zürich. Helvetia Carlsruhe.**

Das fünfundzwanzigjährige Jubiläum des eidgenössischen Polytechnikums in Zürich bietet den Unterzeichneten Gelegenheit bei diesem Anlasse die alten Herren der Cartellverbindungen „Alpigenia Zürich“ und „Helvetia Carlsruhe“ auf den Abend vom 31. Juli/1. August zu einer frohen Vereinigung in Zürich freundschaftlichst einzuladen.

In alter Freundschaft, mit Gruss und Handschlag:

- |   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| <b>A. Frey,</b> Oberförster, Moutier      | <b>Theod. Ammann,</b> Tägerweilen |
| <b>H. Kern,</b> Oberförster, Interlaken   | <b>Ernst Blösch,</b> Biel         |
| <b>E. Pümpin,</b> eidg. K. P.-Insp., Bern | <b>G. v. Süsskind,</b> St.Gallen  |
| <b>E. Huber,</b> Oberstlieut., Zürich     | <b>Carl Risold,</b> Spiez         |
| <b>Carl Müller,</b> Basel                 | <b>Ad. Arter,</b> Zürich          |
| <b>Tièche,</b> Architect, Bern            | <b>Louis Wethli,</b> Zürich       |
| <b>F. Ris,</b> Bern                       | <b>Eug. Hatt,</b> Zürich          |
| <b>Moser,</b> Bauunternehmer, Altorf      | <b>H. Scheuchzer,</b> Eglisau     |
| Juli 1880.                      3652]     | <b>T. Herrenschwand,</b> Murten.  |

**Ausschreibung.**

Für die Correction der Löwenstrasse und Sihlstrasse bedarf es circa 1 000 lfd. Meter Trottoir-Randsteine aus Granit, welche an einen oder mehrere Unternehmer vergeben werden sollen.

Die bezüglichlichen Vorschriften liegen im städtischen technischen Bureau, Räden, 2. Etage, zur Einsicht auf.

Eingaben auf diese Lieferung sind bis zum 31. Juli schriftlich und verschlossen mit der Bezeichnung „Uebernaahmsofferte für Trottoir-Randsteine“ an Unterzeichneten einzureichen.  
 Zürich, 20. Juli 1880.

**Bauverwaltung der Stadt Zürich:**

H-5408-Z]

J. Tobler.

Verlag von Hermann Costenoble in Jena.

**Illustrierter Rathgeber u. Preisecatalog**

für die Wahl von sämtlichen [3653

laufenden Maschinen, Vorrichtungen, Apparaten und Gegenständen,

welche in der Praxis des Maschinenwesens und der gesammten technischen Industrie vorkommen,

nebst Angabe der Preise, Bezugsquellen, Leistung, Gewicht, Dimensionen, Gebrauchsweise, Kraftbedarf etc.

von Ingenieur **G. Meissner.**

Zweite mit einer Bezugsquellenliste vermehrte Auflage.

Ein starker Band 8°. Mit 85 Holzschn. und 50 autographischen Tafeln in kl. Folio. eleg. br. Preis Fr. 18. 70.

Ein für jeden Techniker nützlichcs Hülfsbuch für Kostenanschläge und jedem Industriellen ein unentbehrlicher Wegweiser bei der Auswahl und Anschaffung von Maschinen und aller ins Gebiet der mechan. Technologie einschlagenden Gegenstände.

**Mechanische Backsteinfabrik Zürich.**

Dieses Etablissement liefert genau geformte Falzziegel

aus dem besten weissen und rothen Thon gemischt hergestellt, zu billigem Preise, mit Garantie.

Ebenso werden weisse, mit der Maschine gepresste gewöhnliche Dachziegel

sowie Backsteine, weisse und rothe Verblendsteine, Hohlsteine für Galandage, Kaminsteine etc. bestens empfohlen.

3646] Bureau: Schweizergasse Nr. 6, Linthescherplatz Zürich.

**Baustein-Fabrik Solothurn**

in Solothurn.

Preismedaille der Pariser Weltausstellung.

**Bausteine:** 30/15/6 Centimeter Fr. 75 per Tausend  
 24/12/6 „ „ 50

**Falzsteine für Gewände:** 30/15/6 M. mit Eckfalz v. 2,5/4,5 Cm. Fr. 80 p. Td.

(Läufer und Binder)

gewährt in allen bautechnischen Anwendung vereinigt dieses ebenso schöne als rationelle Material die höchstmögliche Dauerhaftigkeit, Festigkeit, Tröckne und Wärme mit den Vortheilen einer äusserst ökonomischen und raschen Ausführung.

Rein weisser Fettkalk in erster Qualität.

Lieferungen bis zum grössten Umfang franko Biel, Bern, Aarau mit Zwischenstationen bei ganzen oder wenigstens halben Wagenladungen.

3592]

Die Direction: **KYBURZ.**

**Falz-Ziegel**

liefert in bestgebrannter Waare zu billigsten Preisen mit Garantie die [3612

**Thonwaarenfabrik Tänikon (Station Aadorf).**